



STERNENWEGE

Zyklus für Gongs, Percussion und Orgel

Sechs Klangbilder zwischen Raum und Zeit

ORION – ERWACHEN IM RAUM

Orion, der große Jäger des Winterhimmels, ist eines der auffälligsten Sternbilder überhaupt. Sein Gürtel aus drei hellen Sternen weist auf das funkelnde Schwert, in dem der Orionnebel, eine Geburtsstätte neuer Sterne, leuchtet. Er verkörpert Mut, Richtung und Bewegung – ein Sinnbild für den Aufbruch in das Unbekannte.

LYRA – RESONANZ DES ATEMS

Die Lyra, die Leier des Orpheus, steht klein, aber strahlend am Sommerhimmel. Ihr hellster Stern, Vega, gehört zu den leuchtkräftigsten am Firmament und war vor Jahrtausenden der Polarstern. Die Lyra gilt seit der Antike als Symbol für Harmonie und Ordnung – ein Gleichgewicht zwischen Schönheit und Maß.

CASSIOPEIA – IM SPIEGEL, INNERES HÖREN

Cassiopeia, die Königin, wird durch ihre markante W-Form sofort erkannt. Ihr Sternbild umkreist den Polarstern und bleibt das ganze Jahr sichtbar. Die alte Sage erzählt von ihrer Eitelkeit und ihrer Läuterung, doch in der Gestalt der Cassiopeia schwingt auch Erkenntnis – das Wissen um das eigene Maß im Glanz des Himmels.

CYGNUS – BEWEGUNG AUS DER TIEFE

Der Schwan, Cygnus, durchzieht die Milchstraße mit weit gespannten Flügeln. Sein hellster Stern, Deneb, markiert den oberen Punkt des Sommerdreiecks. Er steht für Wandlung, Reinheit und Übergang. Wie ein stiller Bote verbindet er Himmel und Wasser, das Oben mit dem Unten, Bewegung mit Ruhe.

ANDROMEDA – SCHWEBUNG IM LICHT

Andromeda, Tochter der Cassiopeia, wurde an den Felsen des Meeres gekettet, bis Perseus sie befreite. Ihr Sternbild ist Heimat der Andromedagalaxie, unserer nächsten großen Nachbarin im Universum. Sie steht für Geduld, Schönheit und das Band zwischen Welten – eine Erinnerung an Nähe über unermessliche Entfernung hinweg.

PEGASUS – ÖFFNUNG INS UNENDLICHE

Pegasus, das geflügelte Pferd, entstieg dem Blut der Medusa, als Perseus sie besiegte. Sein Sternbild wird durch das große Herbstviereck bestimmt, das wie ein offenes Tor im Himmel steht. Pegasus verkörpert Bewegung, Inspiration und Aufstieg – das Streben des Irdischen nach Freiheit und Licht.